

Handelsblatt  
GRAFIK

Inhalt: Marius Prauß  
Grafik: André Schorn

# Generationen im Wandel

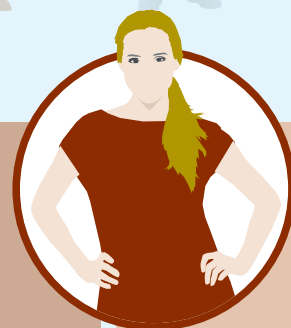
Viele Unternehmer stehen vor der Herausforderung, ihren Betrieb attraktiv für die nächste Generation von Arbeitskräften zu machen. Nicht selten scheitern sie daran, weil sie nicht verstehen, welche neuen Anforderungen der Nachwuchs an die Arbeit stellt. Unsere Grafik des Tages wirft einen Blick auf die ökonomischen Rahmenbedingungen, welche Generationen von den Baby-Boomern bis zur Generation Z geprägt haben.



## Die Optimisten

**Baby-Boomer**  
Geburtsjahrgänge 1955–1970

Hineingeboren in das Wirtschaftswunder der Nachkriegszeit, war der geburtenstarke Jahrgang geprägt von Wohlstand und geringer Arbeitslosigkeit. Sie gelten als **zuverlässige Arbeitskräfte, akzeptieren Hierarchien** und zeigen ein ausgeprägtes Konsumverhalten. Nicht selten haben sie noch heute wichtige Positionen in der Gesellschaft, der Wirtschaft und der Politik inne.



## Die Hedonisten

**Generation X**  
Geburtsjahrgänge 1970–1985

Eine Kindheit in Sicherheit und Wohlstand, aber mit ersten Krisenerscheinungen am Horizont. Das Wachstum ließ nach, die Arbeitslosigkeit stieg und das Preisniveau schwankte. In starkem Kontakt mit Fernsehen und ersten Videospiele, wurde der Generation X häufig **Interessenlosigkeit** vorgeworfen. Sie legen **mehr Wert auf Freizeit** und **weniger auf berufliche Erfüllung**.



## Die Millennials

**Generation Y**  
Geburtsjahrgänge 1985–2000

Die Generation Y wuchs mit dem Internet auf, ist gut vernetzt und informiert. Bis auf einen kurzen Boom durch die Wiedervereinigung blieb die Arbeitslosigkeit eine ständige Bedrohung. Unsicherheit prägte die Entwicklung. **Pragmatisch** suchen sie ihren Platz in der Gesellschaft, wobei sie sich und andere stetig hinterfragen (Generation Why). Sie sind **karriereorientiert**, aber **lehnen hierarchische Strukturen ab**.

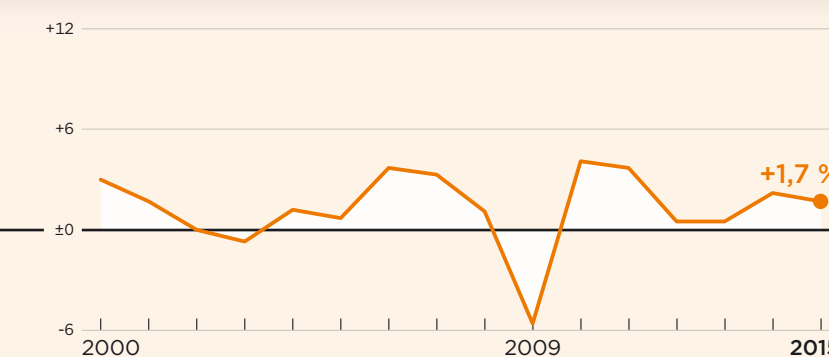
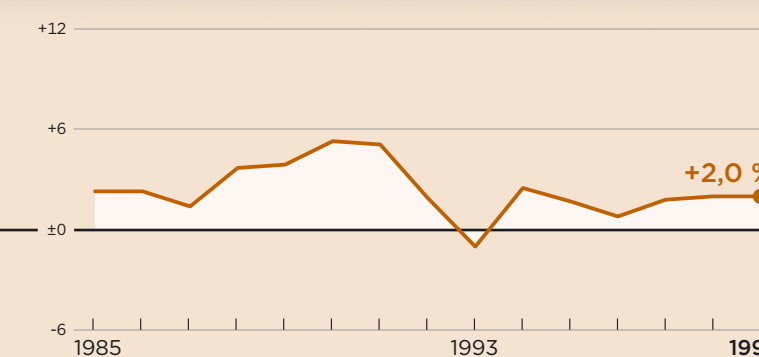
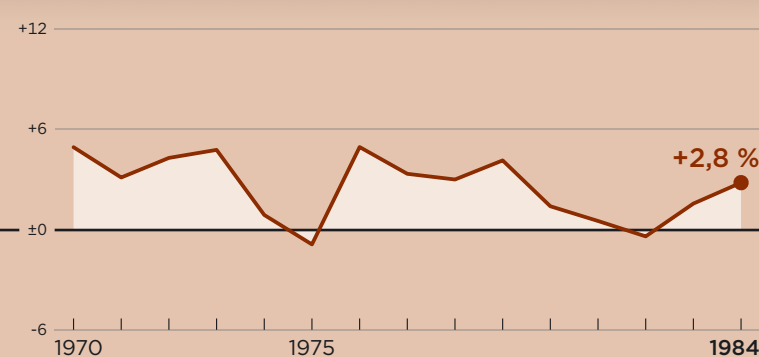
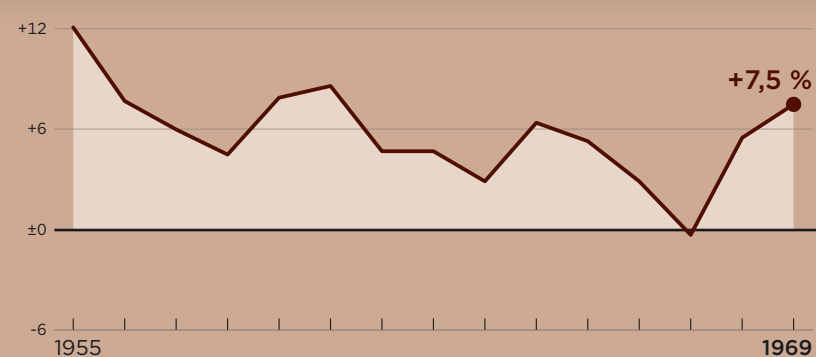


## Die Digital Natives

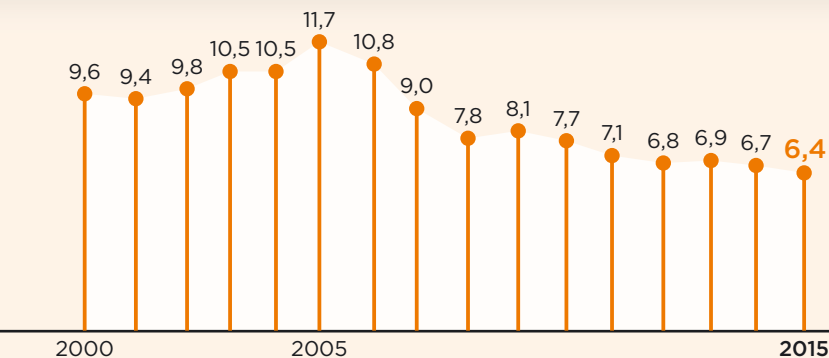
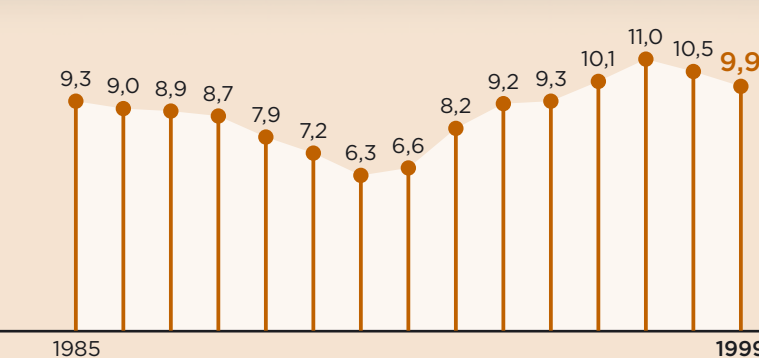
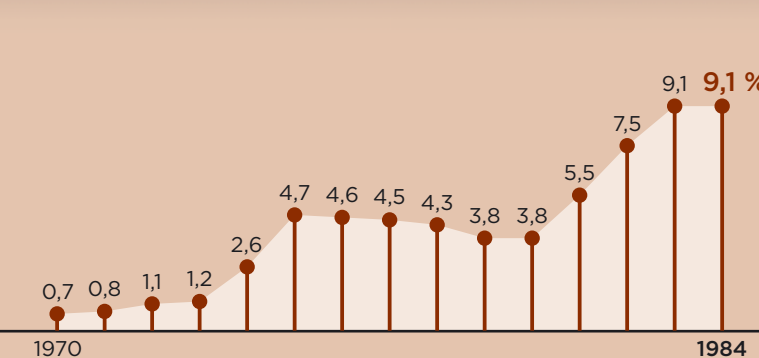
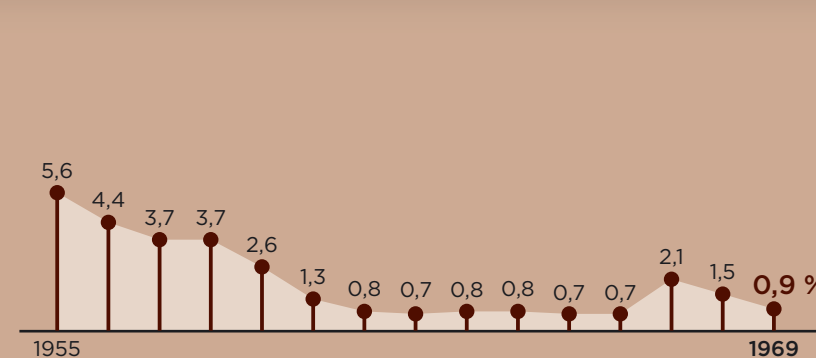
**Generation Z**  
Geburtsjahrgänge 2000–2015

Unsicherheit ist nicht mehr die prägendste Eigenschaft für die Generation Z – daran konnte auch ein kurzer wirtschaftlicher Einbruch nichts ändern. Eine stetig abnehmende Arbeitslosigkeit trug dazu bei. Aufgewachsen mit Smartphones, liegt ihnen die Digitalisierung der Gesellschaft. Im Gegensatz zur letzten Generation fordern sie **wieder eine stärkere Trennung von Freizeit und Beruf**.

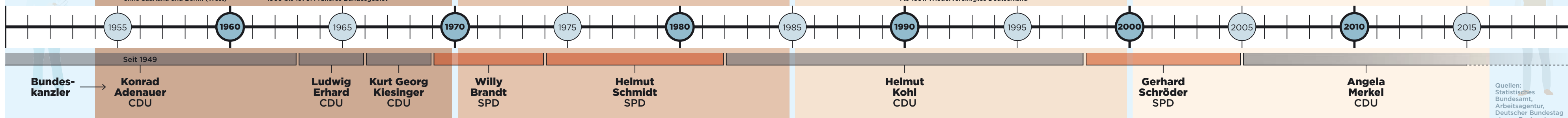
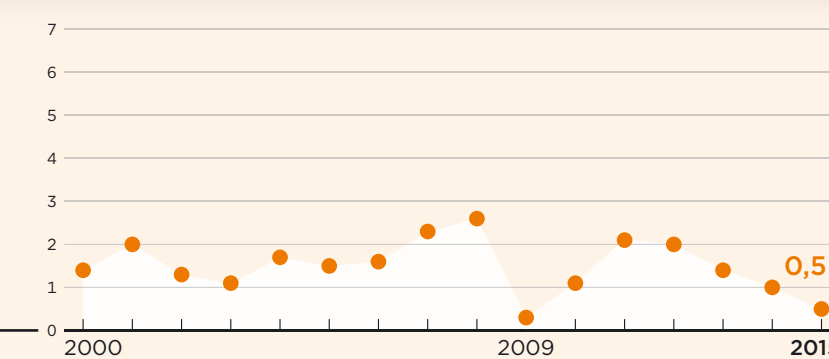
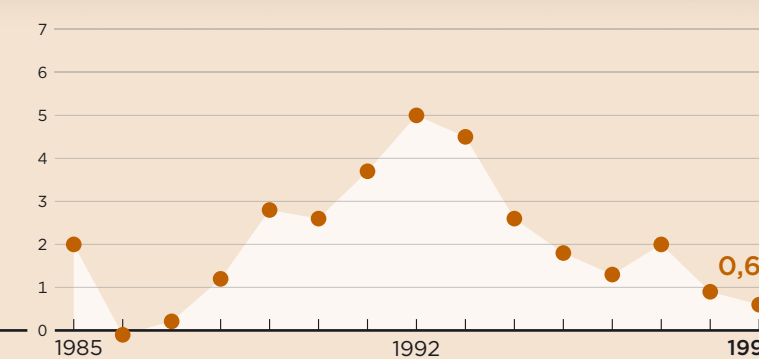
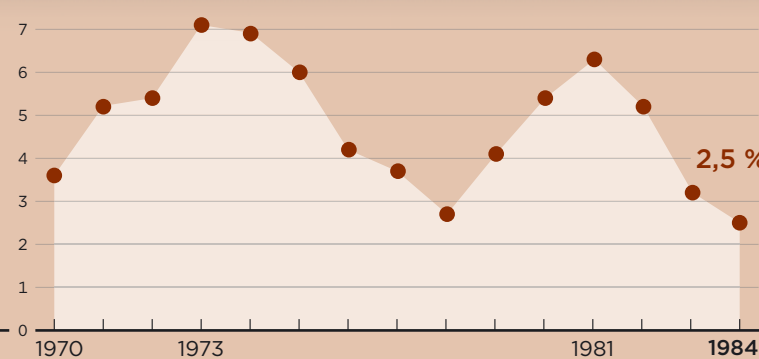
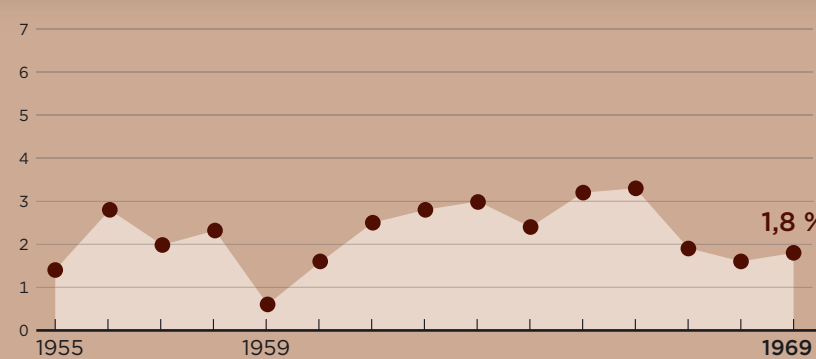
Reales Bruttoinlandsprodukt Veränderung zum Vorjahr in Prozent



Arbeitslosenquote in Prozent



Inflation in Prozent



statista  
Handelsblatt  
INFOGRAFIK  
RESEARCH INSTITUTE  
Ideen für neue  
Infografiken?  
Gerne an:  
Infografik@  
handelsblatt.com  
Alle Infografiken  
unter:  
handelsblatt.com/  
infografik  
©Handelsblatt GmbH  
Alle Rechte vorbehalten  
Zum Erwerb weiter-  
gehender Rechte  
wenden Sie sich bitte an  
nutzungsrechte@vfb.de